



Dipl.-Ing. (FH)
Udo Bergfeld

ANGEWANDTE
BAUPHYSIK &
OBJEKTBEGLEITUNG

ROSENHEIM

GUTACHTEN G 02 05 03. 53

- GEGENSTAND** Luftschalldämmung des Türelementes Typ 50-2 in der Ausführung
FORM T30/RS-1 Brand-/Rauchschutztür
FORM SD 48-2 Schallschutztür
- ANTRAGSTELLER** Schörghuber GmbH & Co Betriebs KG
D - 84536 Ampfing, Postfach 13 80
- BESCHREIBUNG** Türelement Typ 50-2 als Brand-/Rauchschutz- sowie als Schallschutztür.
Das Türelement entspricht den technischen Dokumentationen der Fa. Schörghuber, derzeitiger Stand. Es ist mit zwei Bodenabschlusssichtungen, wahlweise mit Absenk-, Auflauf- oder Anschlagschwelle, zu versehen und weist seitlich und oben drei Dichtungsebenen auf. Das maximale Baurichtmaß der Wandöffnung beträgt für die Breite 3,00 m und für die Höhe 3,00 m. Weitere Details sind in Prüfberichten und Einzelgutachten sowie in den technischen Unterlagen und Dokumentationen beim Antragsteller einzusehen.

FORM T30/RS/SD 48-2			Typ 50-2			
Bezeichnung	Modell	Tür- blatt- dicke in mm	bewertetes Schall- dämm- Maß $R_{w,p}$ mindestens	Ausführungsvarianten		
				Dichtungsebenen		Zarge
				Anzahl seitlich und oben	Anzahl unten	Stahl Holzfutter Holzstock Holzblock
Volltür	50-2.00	91	48 dB	3	2	•

- ANMERKUNGEN**
- Die angegebenen Schalldämmwerte gelten für die alleinige Übertragung durch die Türelemente.
 - Das bewertete Schalldämm-Maß $R_{w,p}$ muss um das Vorhaltemaß von 5 dB über dem am Bau benötigten Wert $R_{w,R}$ liegen.
 - Bauliche Besonderheiten sind mit dem Planer abzustimmen.
 - Das Türelement entspricht in der Beschreibung und in der Qualität dem Prüfobjekt. Die eingesetzte Zarge entspricht in den Dichtungsgeometrien und in den Dichtungsqualitäten dem Prüfobjekt. Ein ausreichend dimensionierter und sorgfältiger Einbau wird vorausgesetzt.

*) Die Glasdicke ist aus schalltechnischen Gründen angegeben. Brand- sowie Rauchschutzanforderungen sind separat zu berücksichtigen.

UMFANG 1 Seite, als vorliegende Zusammenfassung.

Brannenburg bei Rosenheim, den 23.05.2002, Ergänzung vom 16.09.2003

U. Bergfeld
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld
(Institutsleitung A.B.O. Rosenheim)